

[10925.] Zur erneuten Verwendung für diese Saison empfehle:

W. Dackweiler, Geflügelzucht.

Preis 1 M. mit 25% Rabatt und 11/10, 55/50 mit 33 1/3% Rabatt.

Da die Auflage zu Ende geht, bedaure, à cond. nicht mehr geben zu können.

Hochachtungsvoll

Düren, 26. Februar 1884.

W. Solinus.

Der Friseur

[10926.] kann vom 2. Quartal cr. ab nur noch fest und baar expedirt werden, wovon ich gef. Notiz zu nehmen bitte.

Leipzig.

Fr. Laffer.

[10927.] Soeben erscheint:

Duboc, Dr. Julius, ein Besuch im Versorgungshaus zu Bonn. Geh. 30 & ord., 20 & no. baar u. 7/6.

In fesselnder geistreicher Weise schildert der rühmlichst bekannte Philosoph das höchst beachtenswerthe Bonner Institut und hofft durch diese Schrift dazu beizutragen, daß auch in andern Städten Menschengenossen ähnliche segensreiche Häuser einrichten.

Trotzdem 500 Expl. der Schrift gratis an hervorragende Persönlichkeiten und an die Presse versandt sind, wird dennoch höchst wahrscheinlich Nachfrage nach derselben sein und bitte ich deshalb, zu verlangen.

Bei dieser Gelegenheit erlaube ich mir, noch einmal darauf aufmerksam zu machen, daß ich deselben Verfassers „Leben ohne Gott“, um demselben weiteste Verbreitung zu geben, auf 1 M. 50 & ord. herabgesetzt habe. Freidenker, sowie überhaupt Alle, die nach Wahrheit streben, werden das Buch gern kaufen und ersuche ich daher, besonders Gesinnungsgenossen, um gef. Verwendung.

Hochachtungsvoll

Hermann Grüning in Hamburg.

Rudorff, die deutschen Klagenverjährungsgesetze. 3 M.

[10928.] Die „Monatsschrift für deutsche Beamte“ schreibt im 12. Hefte des Jahrganges 1883: Das Buch tritt lediglich mit dem Anspruche eines praktischen Hilfsmittels auf, enthält aber eine tüchtige, wohl geordnete wissenschaftliche Arbeit, welche bei dem häufigen Vorkommen der Verjährungseinrede Richtern und Rechtsanwälten ohne Zweifel eine willkommene Handhabe sein wird, um die oft recht umständliche genaue Kenntniß der einschlägigen Rechtsnormen für die verschiedenen deutschen Reichsgebiete zu erleichtern. Die beiden Abschnitte der einleitenden Vorbemerkungen über die Wirkung neuer Gesetze (s. g. zeitliche Collision der Statuten) und über das örtlich maßgebende Recht (s. g. örtliche Collision der Statuten) sind für jeden Juristen ungemein instructiv, namentlich der letztere, der die controverten Theorien kurz, klar, verständlich und unter ausgiebiger Anführung der einschlägigen Literatur und Rechtsprechung darlegt und unter bestimmter Stellungnahme des Verfassers — er läßt für die Beurtheilung der Verjährung das örtliche Recht der Obligation entscheiden — begründet. Je mehr wir uns in das Buch hineingelesen haben, desto mehr hat es uns angesprochen und uns Anerkennung für den großen Fleiß und das reiche Wissen

abgenöthigt, von denen jede Seite Zeugniß gibt. Der Praktiker wird schwerlich in dem Buche Auskunft über irgend eine Frage des hier behandelten Rechtsinstituts vermissen. Ein recht gutes Sachregister erleichtert die Auffindung jeder Einzelheit.

Thätigster Verwendung bestens empfohlen. Exemplare bitte à cond. zu verlangen.

Düsseldorf.

V. Schwann'sche Verlagsbuchhandlung.

Soeben erschienen!

[10929.]

Der Professoren - Roman.

Von

Otto Kraus.

(Zeitfragen des christlichen Volkslebens IX. 4. [60]).

Käufer sind

Ihre Abnehmer der Romane

von

Ebers, Dahn, Taylor-Hausrath, Eckstein,

sowie Diejenigen, welche sich über deren Tendenz unterrichten wollen, und bitten wir, diesen die Broschüre zur Ansicht zu senden.

Heilbronn, Ende Februar 1884.

Gebrüder Henninger.

Künftig erscheinende Bücher.

[10930.] Die erste Auflage der Broschüre:

Zur Erinnerung

an

Edward Lasker.

Von Arthur Wolff.

1 M.; in Rechnung 25%, baar 33 1/3% u. 7/6. ist durch feste Bestellungen und Straßenverkauf in Berlin vergriffen.

Alle Bestellungen in Commission gelangen noch im Laufe dieser Woche von der neuen, zweiten Auflage zur Expedition.

Unverlangt versende ich nichts.

Hochachtungsvoll

Berlin SW., Wilhelmstraße 122 a., den 26. Februar 1884.

R. Pohl.

Nur auf Verlangen.

[10931.]

In den nächsten Tagen erscheint:

Zur Charakteristik des Herrn

W. Lübke,

von Ludw. Pfau.

Preis 50 & ord.

Der als Lyriker und Kunstkritiker weit und breit vortheilhaft bekannte Verfasser unterzieht die Leistungen des Herrn Prof. Lübke einer sehr scharfen Kritik. Die kleine Schrift wird ohne Zweifel ein ungewöhnliches Aufsehen erregen.

Ich bitte um thätigste Verwendung und den Bedarf umgehend zu verlangen.

Stuttgart, 28. Februar 1884.

Alb. Heitz, Verlagsbuchhdlg.

Verlag von
Hermann Rißel & Co. in Hagen i/W.

[10932.]

In unserm Verlage erscheint in 8 Tagen und wird nur auf Verlangen gesandt:

Drei Erzählungen

von

U. Derelli.

Inhalt:

- 1) Vergessen.
- 2) Der Ruhetag.
- 3) Valerie und Baleska.

8 Bog. 8°. Preis 1 M. 80 & m. 25% in Rechnung, 33 1/3% gegen baar.

Freiexemplare 11/10.

Frühlingsblumen.

Gedichte

von

Clara Richard.

13 Bogen 8°. Preis 3 M. mit 25% in Rechnung, 33 1/3% gegen baar.

Freiexemplare 11/10.

Ohn' Sterben kömmt man nicht zum Leben.

von

Myra Albert.

12 Bogen 8°. Preis 2 M. 40 & mit 25% in Rechnung, 33 1/3% gegen baar.

Freiexemplare 11/10.

Namentlich Handlungen in Halle a/S. machen wir auf diese Novität aufmerksam.

Nachweisung

über die

ausgeschlossenen Gütergemein-
schaften

in

der Provinz Westfalen

vom 1. Januar 1860 bis incl. den Monat August 1883

von

R. Schmitt,

Amtmann in Freudenberg (Kreis Siegen).

22 Bogen gr. 8°. 6 M. ord. mit 25% in Rechnung, 33 1/3% gegen baar.

Freiexemplar.

Unverlangt wird nichts versandt!

Wir bitten höflichst, jeden Artikel auf besonderem Zettel verschreiben zu wollen, da wir diese vier Novitäten nicht zusammen versenden.

Achtungsvoll

Hagen i/W.

Hermann Rißel & Co.

146*